

Newsletter und Fachimpuls der beratergruppe ehrenamt zum Thema:

## **Ehrenamtliche gewinnen**

Berlin, Juni 2018

### **+++ Inhalt +++**

- 1) [Ehrenamtliche gewinnen: Das 2. Lernmodul ist online](#)
- 2) [Termine für offenen Basiskurs und Aufbaukurs Freiwilligenmanagement](#)

### **1) Ehrenamtliche gewinnen: Das 2 Lernmodul ist online**

**nach oben ↗**

Im Online-Shop der beratergruppe ehrenamt unter [www.lms.beratergruppe-ehrenamt.de/produkte](http://www.lms.beratergruppe-ehrenamt.de/produkte) ist nun das 2. Lernmodul mit dem Titel „Ehrenamtliche gewinnen“ für Sie bereit!

Dieses Lernmodul ist so ausgearbeitet, dass Sie über eine Insel wandern und sich dabei spielerisch an fünf Lernstationen über das Gewinnen von Ehrenamtlichen und Freiwilligen mit Hilfe von Modellen, Checklisten und kurzen Einführungstexten informieren, dazu kleine Videos hören und selbst üben können, indem Sie z.B. selbst eine Ansprache ausprobieren oder ein Engagement-Angebot texten. Im „Werbewald“ können Sie ca. 200 Anschauungsbeispiele auf unterschiedlichen Werbemitteln finden und sich inspirieren lassen (z.B. Flyer, Plakate, give-aways, Online-Werbung, Zeitungsartikel, etc.). So werden Sie am Ende mit einer neuen Haltung und vielen Ideen an das Gewinnen von Ehrenamtlichen für Ihre Organisation, Ihren Verein oder Ihr Projekt herangehen. Das Modul ist so konzipiert, dass Sie entweder allein vor Ihrem Bildschirm oder als kleine Lerngruppe (entweder vor einem großen Bildschirm oder über den Beamer auf der Leinwand) die Stationen und deren Lerneinheiten abgehen können. Dies hat den Vorteil, dass Sie gemeinsam als ganze Organisation sich neues Wissen und Erfahrungen aneignen, Ihren Blick auf das Ehrenamt verändern und somit zur lernenden Organisation werden. Die Übungen sind so gestaltet, dass Sie als Organisation an das Gewinnen von Ehrenamtlichen und Freiwilligen neu herangehen bzw. die Herangehensweise gemeinsam diskutieren und vereinbaren werden. Sie benötigen keine Einführung oder Ausbildung dafür! Die Lerneinheiten sind selbsterklärend. Zu Beginn bekommen Sie in einem 8minütigen Intro die verschiedenen Lernstationen genau erklärt. Und in jeder Einheit haben Sie entweder ein Erklärvideo oder der „rote Faden“ ist ersichtlich.

Mit den Online Lernmodulen möchten wir Freiwilligenkoordinator\*innen und Freiwilligenmanager\*innen sowie Personen, die sich mit der Koordinierung, dem Management und der systematischen Strukturierung der Freiwilligenarbeit beschäftigen, in

ihrer Multiplikatorenrolle unterstützen und ihnen Material an die Hand geben, um das Thema Freiwilligenmanagement in ihrer Organisation oder in ihrem Verein weiter voranzutreiben und eine gute Engagementkultur zu implementieren.

Mit diesem 2. Lernmodul sprechen wir auch Menschen an, die für ihr Projekt oder ihren Verein Ehrenamtliche gewinnen wollen oder in einer Organisation, einem Wohlfahrtsverband oder für ihre Kirchengemeinden das Thema Ehrenamtskoordination übernommen haben und Andere befähigen wollen, sich um die Gewinnung von Ehrenamtlichen zu kümmern.

Sie können auch das Lernmodul 1 als DVD zum Thema „Engagement-Begleitung“ erwerben, das Ihnen hilft, sich und andere zu schulen, wie man Freiwillige und Ehrenamtliche in ihrem Engagement so begleitet, dass sie gerne in der Organisation sind und bleiben.

## Inhalte des Lernmoduls 2: Ehrenamtliche gewinnen

Hier ein verkürzter Auszug aus allen Lerneinheiten nur in Ihrem Newsletter!

**1. Lerneinheit: Die Engagement-Landkarte** ein Instrument zur Information bestehender Engagements, zur Analyse möglicher neuer Projekte sowie zur Visualisierung, Information und Anerkennung.

Der erste Schritt zur Veränderung liegt darin, den **Ist-Zustand** sich gemeinsam bewusst zu machen. Was haben wir interessierten Ehrenamtlichen eigentlich zu bieten?

Mit Hilfe der **Engagement-Landkarte** bekommen Sie ein Instrument an die Hand, um gemeinsam z.B. mit Ihrem Ehrenamtskreis oder Ihren Gruppenleitern oder Ihrem Pfarrgemeinderat oder Ihrem Arbeitskreis Ehrenamt oder dem Vorstand usw. alle vorhandenen Ehrenämter und möglichen Engagements Ihrer Organisation zu sammeln (Ist-Zustand). Online können Sie dies ganz einfach mit Hilfe eines Koordinatensystems und Karten machen, das sich dann abspeichern lässt. Mit der fertigen Sammlung aller Engagement-Möglichkeiten, sollen Sie nun diskutieren und gemeinsam analysieren, wie Ihre Aufgaben oder Projekte für Ehrenamtliche angelegt sind. Sind sie eher zeitintensiv oder bieten sie die Möglichkeit, sich in einem zeitlich begrenzten Rahmen zu engagieren, was sehr viel einfacher ist, um Menschen für ein Engagement zu interessieren. Müssen die potentiellen Ehrenamtlichen sich zunächst lange qualifizieren bzw. viel Erfahrung mitbringen oder haben Sie auch niederschwellige Engagement-Möglichkeiten, die den Einstieg in Ihre Organisation erleichtern? Und wo könnten Sie noch interessante Aufgaben und Projekte entwickeln, mit deren Hilfe Sie Ihrer Nutzergruppe nützen und die Menschen begeistern können, sich bei Ihnen engagieren (Soll-Zustand).

Ganz nebenbei entwickeln Sie hier auch eine Landkarte, die das Engagement Ihrer Ehrenamtlichen sieht und (an)erkennt, also der Visualisierung bestehender Gruppen und Aktiven und damit ihrer Anerkennung.

Diese Landkarte lässt sich auch auf einer Wand oder auf Ihrer Webseite darstellen, so dass man sich ausgiebig als Interessierter **informieren** kann.

**2. Lerneinheit: Aufgabenoffenes oder Aufgabenorientiertes Gewinnen von Ehrenamtlichen** Vorlagen und Leitfäden zur Entwicklung und Konkretisierung konkreter Aufgaben sowie unkonkreter Ideen von potentiellen (neuen) Ehrenamtlichen und dem strukturierten Prozess zur Gewinnung von Ehrenamtlichen

In einem zweiten Schritt geht es darum, das Gewinnen vorzubereiten, indem Sie Ihre (zukünftigen) Engagements und Projekte genauer **profilieren**.

Nun stellt sich die Frage: wollen Sie eher für konkrete Aufgaben Menschen gewinnen oder eher (aufgabenoffen) Projekte entwickeln, für die Sie mögliche Interessierte finden bzw. Menschen dazu ermuntern, eigene Ideen umzusetzen?

Im ersten Fall finden Sie Vorlagen und Beispiele für sog. „**Aufgabenprofile**“, mit deren Hilfe Sie die Aufgaben, die Sie zu vergeben haben, genauer beschreiben und möglicherweise attraktiver machen. Dies ist eine zentrale Vorbereitung zur Gewinnung, bevor Sie sich dann mit Hilfe des **5A-Prozesses** an das Formulieren eines Engagement-Angebotes machen und einen Werbeweg entwickeln, mit dem Sie Ihre Zielgruppe ansprechen können. Die 5A's heißen: Attraktivität, Aufgaben, Ausstattung (was müssen Interessierte mitbringen?), Aufwendungen (was bieten wir?) und schließlich das konkrete Angebot.

Im zweiten Fall finden Sie eine Vorlage für die „Einrahmung“ einer **Projektidee**, damit der\*die Interessierte die Engagement-Idee konkretisieren und mit Ihnen besprechen kann.

Den Rahmen müssen **Sie** aber dann geben, wenn diese Menschen in Ihrer Organisation dies umsetzen wollen. Dazu hilft Ihnen dann im Weiteren eine **F.R.E.I-Analyse**. Diese geht mit Ihnen Schritt für Schritt durch, um mögliche Initiator\*innen anzusprechen und für ein aufgabenoffenes Engagement zu gewinnen. Nach der Struktur: Format (wie wollen wir zusammenarbeiten? Welche Methoden helfen, um Menschen zum Ideenentwickeln anzuregen?), Ressourcen (was bieten wir an Unterstützung?), Eckpfeiler (was ist möglich, was nicht?), Interessen (welche haben wir gegenseitig?)

**3. Lerneinheit: Der „Werbewald“** viele kreative Beispiele zur Gewinnung von Ehrenamtlichen und zur Bewerbung konkreter Engagement-Angebote sowie zum Ideen Aufruf, Beispielen für eine Ansprache und eine Schatztruhe für Vereine

Im „Werbewald“ können Sie ca. 200 Beispiele anschauen, wie und mit welchen **Werbemitteln** andere Organisationen Ehrenamtliche und Freiwillige angesprochen haben. Diese Beispiele sollen Sie inspirieren, für sich geeignete Texte und Ansprachen oder einfach eine ansprechende Idee zu entwickeln. Natürlich können Sie in einer Datenbank nach verschiedenen Kriterien eine Auswahl treffen.

Sie können sich hier aber auch gute (oder nicht so gute) Beispiele anhören, wie man Menschen auf ein Engagement anspricht und dafür zu begeistern versucht. In einem **Lift Pitch** erfahren sie dies für die Zeit einer Aufzugsfahrt. Und natürlich können Sie auch selbst üben mit Hilfe anregender Fragen.

Und extra **für Vereine** können Sie in einer **Schatztruhe** jede Menge Tipps bekommen, wie Sie z.B. neue Vorstände gewinnen oder welche Rahmenbedingungen Ihr Verein entwickeln könnte, um „für Neue“ attraktiv zu sein.

**4. Lerneinheit: Das Erstgespräch ein Instrument**, um herauszufinden, wie man miteinander arbeiten kann und wie man zueinander passt

In dieser Lerneinheit erfahren Sie in einem **Interview** mehr über das erste Gespräch, seine Bedeutung und welche Phasen so ein Gespräch hat sowie welche Fragen man stellen könnte und was zu tun ist, wenn man das Gefühl hat, dass der oder die Engagement-Interessierte nicht passt. Außerdem bekommen Sie hier einen konkreten **Leitfaden**, mit dem Sie entweder Ihren eigenen entwickeln oder anpassen können oder den Sie sich ausschneiden und als **Tischkarte** für sich und das Gegenüber nutzen, um das Gespräch für beide zu strukturieren.

**5. Lerneinheit: Einbindung von neuen Ehrenamtlichen** - Beispiele zur Begrüßung, Einarbeitung und Engagement-Vereinbarung

Und wenn nun die Menschen zu Ihnen kommen, um sich in Ihrer Organisation zu engagieren, sollten sie ihnen den Einstieg und das Ankommen erleichtern. Deshalb machen wir Ihnen in dieser Einheit Vorschläge, wie eine **Freiwilligenvereinbarung** strukturiert werden könnte und wie der **Einarbeitungsprozess** z.B. von neuen Vorständen bzw. ein möglicher **Einarbeitungsplan** für Engagierte aussehen könnte. Es gibt aber auch Anregungen für eine **Begrüßungsmappe** und **Rituale** zum Einstieg.

**Alle Vorlagen und Leitfäden sowie Beispiele lassen sich auch herunterladen und ausdrucken!**

Auf der Insel sind Nüsse und Sterne verteilt. Wenn Sie alle finden, bekommen Sie noch eine Sonne. Diese beinhaltet eine mit Musik untermalte Diashow zum Thema **Willkommenskultur** und soll Sie ganz entspannt darüber nachdenken lassen.

Viel Spaß beim Überqueren der Insel!

Das 2. Lernmodul „Ehrenamtliche gewinnen“ kostet einmalig **79 EUR inkl. MwSt.**

Nach Bestellung unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Organisation und Ihrer E-Mailadresse sowie der Zahlung erhalten Sie einen Zugangscode, mit dem Sie jeder Zeit in das Lernmodul 2 einchecken können.

Die Bestellung des Lernmoduls erfolgt ausschließlich in unserem Online Shop auf unserer Webseite [www.lms.beratergruppe-ehrenamt.de/produkte](http://www.lms.beratergruppe-ehrenamt.de/produkte)

Sollten Sie als Organisation mehrere Zugänge kaufen wollen, gewähren wir Ihnen Rabatt. In diesem Fall nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit uns auf unter [shop@bg-ea.de](mailto:shop@bg-ea.de) und lassen Sie sich ein Angebot unterbreiten.

Wir planen auch schon das nächste Lernmodul!

So können Sie in einem gewissen Rhythmus Ihre Lernmaterialien zum Thema Freiwilligenmanagement erweitern oder sich selbst bzw. Ihr Team zu einem bestimmten Thema in der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Freiwilligen weiterbilden.

Damit möchten wir Sie einerseits in Ihren Veranstaltungen unterstützen, aber auch einen einfachen und attraktiven Zugang zu Lerninhalten zum Thema Freiwilligenmanagement gewährleisten.

Anbei ist ein Flyer angehängt, der beide bisherigen Lernmodule und deren Inhalte kurz beschreibt. Auf unserer Website [www.lms.beratergruppe-ehrenamt.de/produkte](http://www.lms.beratergruppe-ehrenamt.de/produkte) können Sie sich die Lernmodule genauer anschauen.

**Wir freuen uns, Sie in unserem 2. Lernmodul „Ehrenamtliche und Freiwillige gewinnen“ begrüßen zu dürfen!**

## 2) [Termine für offene Seminarangebote zum Thema Freiwilligenmanagement](#)

[nach oben ↗](#)

### **Offener Basiskurs „Freiwilligenkoordination“ (3 Tage):**

München                      22.-24. Oktober 2018  
Veranstalter: Institut für Fort- und Weiterbildung der katholischen  
Stiftungsfachhochschule München  
Anmeldung unter: [if-fortbildung@ksh-m.de](mailto:if-fortbildung@ksh-m.de)

### **Aufbaukurs „Strategisches Freiwilligenmanagement“ (3 Module á 3 Tage):**

München                      1. Modul: 21. – 23. November 2018  
2. Modul: 04. – 06. Februar 2019  
3. Modul: 15. – 17. Mai 2019  
Veranstalter: Der Aufbaukurs ist eine Kooperation des  
Naturerlebniszentrums Burg Schwaneck, der beratergruppe  
ehrenamt und dem Evangelischen Bildungswerk München.  
Informationen zur Weiterbildung und Anmeldung bitte über:  
[bildungszentrum@kjr-ml.de](mailto:bildungszentrum@kjr-ml.de) oder direkt unter  
[www.burgschwaneck.de/jugendbildungsstaette/weiterbildungen](http://www.burgschwaneck.de/jugendbildungsstaette/weiterbildungen)

Nähere Informationen zu allen aktuellen offen und geschlossenen (Inhouse) Kursangeboten der beratergruppe ehrenamt finden Sie unter [www.beratergruppe-ehrenamt.de/Termine](http://www.beratergruppe-ehrenamt.de/Termine)

Newsletter Juni 2018

Mit freundlichen Grüßen

Carola und Oliver Reifenhäuser

**beratergruppe ehrenamt - Kompetenznetz Freiwilligenmanagement**

Forster Str. 43

D-10999 Berlin

[www.beratergruppe-ehrenamt.de](http://www.beratergruppe-ehrenamt.de)